Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein

Band: 1 (1892)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

darin statuirte Deklarationszwang werden das Mittel finden, dem Unwesen der künstlich gestreckten Tiroler Weine

dem Unwesen der künstlich gestreckten Tiroler Weine erfolgreich entgegenzutreten.
Graubinden. Im Ober- und Unter-Engadin halten sich gegenwärtig zirka 460) Kurgäste anf. Der Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera zählte am 22. Juli 1360 Kurgäste, gegenüber 1160 im Vorjahr. Nicht nur die Hotels, Villen und Pensionen, sondern auch Privathäuser in Schuls beherbergen gegenwärtig Gäste.

Wisson. Das Hotel «Bellevue» ist aus der Hand des Herrn Christian Palmy in diejenige einer Gesellschaft Hotel Bellevue» das Geschäft weiter betreiben will. An der Spitze derselben steht Herr J. A. Symonds in Davos-Platz.

Platz.

Tossin. In Lugano ist am 3. d. Nachmittags die neue und komfortable Seebadanstalt gänzlich niedergebrannt. Das Feuer verbreitete sich mit rasender Schnelligkeit über das von der Sonne ausgedörrte Gebäude. Nichts konnte gerettet werden, nicht einmal Kasse und Bücher. Die Brandursache ist unbekannt. Die Versicherungssumme

beträgt 50.000 Fr.

Die Eröffnung der Glion-Naye-Bahn hat nicht, wie in letzter Nummer irrthümlich gemeldet wurde, am 23., sondern Mittwoch den 27. Juli bei glänzendem Wetter und grosser

Mittwoch den 27. Juli bei glänzendem Wetter und grosser Betheitigung von Seite Einheimischer und Fremder stattgefunden.

Ouchy, Hr. Maurice Dreyfuss, langjähriger Oberkellner im «Kurhaus Mürren», «Hotel Beau-Rivage» in Ouchy und Direktor des Hotels «Alsace-Lorraine» in Cannes, hat das meuerbaute «Hötel du Château» in Ouchy auf eigene Rechnung übernommen und wird dasselbe vom 1. Januar 1893 an selbst betreiben. Das Hotel ist mit allem möglichen Grecher engeweite Einheite der Schreiber en der Sch 1883 an selbst betreiben. Das Hotel ist mit allem möglichen Comfort ausgerüstet. Centralheizung und elektrisches Licht in allen Zimmern. Im alten Thurm befindet sich auf einer Höhe von 30 Meter, die eine wundervolle Aussicht dar-bietet, ein Restaurant zu welchem ein Ascenseur hinauf-

Führt.

Eine eigenthümliche Wette ist betreff's des Genfer Sees gemacht worden. Die Frage war folgende: Könnten die Bewohner der ganzen Erde, indem sie sich am Arme halten, auf dem Genfersee stehen, vorausgesetzt, dass dieser zugefroren sei? Die meisten der Wettenden glaubten nicht, dass es möglich wäre, dass die ganze Menschheit zwischen dem Schweizer-Ufer und Savoyen Platz hätte. Doch hatten sie Unrecht und verloren die Wette. Der Genfer See hat nämlich eine Oberfläche von 573 Milliomen Quadratmeter. Rechnet man nun drei Personen auf 1 Quadratmeter, so hat man eine Summe von 1.719.000,000 Individuen, die auf dieser Fläche stehen könnten. Da nun ach den neuesten Berechnungen die Totalbevölkerung der Erde 1,491,915,206 Personen beträgt, so würde aut dem Senfer See noch Platz für 200 Millionen Menschen mehr sein!

sein!

Eine naive Frage stellt die «Union Helvetia», das Organ des Schweizer Hotelangestelltenvereins in ihrer letzten Nummer, indem sie bei Behandlung über die enorm hohen Taxen der Privatplaceure mit der Frage schliesst: «Wissen unsere Arbeitgeber von diesem Stellenhandel»? Wir möchten hier zwei Gegenfragen stellen: Können die Hoteliers gegenüber dem ihnen sehr wohl bekannten Erpressungssystem der Privatplaceure mehr thun, als sie durch die Gratis-Plazirung seitens ihres Gentralbureau's leisten? Oder wird etwa gewünscht, dass die enormen Taxen der Privatwird etwa gewünscht, dass die enormen Taxen der Privat-placeure theilweise oder ganz von den Hoteliers getragen

werden?
Frequenzliste von Kur- und Badeorten. Baden bei Wien
(22. Juli) 9638; Baden-Baden (27. Juli) 22,034; Ems
(25. Juli) 11,834; Franzenbad (28. Juli) 5758; Karlsbad
(26. Juli) 25.878; Marienbad (27. Juli) 11,513; WildbadGastein (26. Juli) 3496.

Marquis d'Ariol die Hotels in Baden, im Elsass und in der Schweiz, unterstützt durch ihren Namen, um bedeutende Summen geprellt hat, berichtet die «Deutsche Wirthsztg». Wien. Gegen die unbefugte Fremdenbeherbergung. Eine Deputation der Wiener Hoteliers, bestehend aus dem Gremialvorsteher Gemeinderath Leopold Seiler und Ausschussmitglied Friedrich Hack, fand in den letzten Tagen Gelegenheit, den Polizeipräsidenten Hofrath Ritter von Steyskal auf das unerhörte Treiben der unbefugten Fremdenbeherberger, sowie auf die massenhaften Verschleppungen der Fremden an den Bahnhöfen aufmerksam zu machen und seine Intervention zu erbitten. Der Herr Polizeipräsident versprach bereitwilligst in der liebenswürdigsten Weise seine energische Unterstützung und ersuchte den Vorsteher, in einem Memorandum die Wünsche und Beschwerden der Hoteliers und Fremdenbeherberger bekanntzugeben.

Norsteher, in einem Mienorandum die Wunsche und beschwerden der Hoteliers und Freundenbeherberger bekanntzugeben.

In Bregenz wurde, wie die "Th. Ztg." meldet, aus einem dortigen Hotel eine Dame abgeholt und nach der Frohnfeste geleitet. Die Dame nennt sich Gräfin Valerie v. K. und ist in Freiburg i. Br. zu Hause: sie halte vom 12. bis 16. Juli in einem ausserhalb Bregenz gelegenen Gasthofe gewocht und sich dann aus dem Hotel mit Hinterlassung ihrer Effekten und ohne zuvor ihre Rechnung von 290 Gulden beglichen zu haben, entfernt. Der Hotelier liess sie verhaften, hatte aber sehon einen Tag später von den Verwandten der Dame genügende Deckung für seine Forderung erhalten. Daraufhin liess der Wirth die Inhaftirung der Gräfin wieder aufheben, holte die Freigelassene mit seiner Kutsche aus der Frohnveste ab und brachte sie wieder in sein Hotel. Die Dame ist gleichfalls recht vorurtheilsfrei, denn sie setzt trotz des Zwischenfalls ihre Sommerfrische bei dem freundlichen Wirth ruhig fort.» Es scheint uns in dem letzten Satze etwas Ironie zu stecken, je nachdem sich das Wort "freundlich» auf das Abholen per Drosekhe oder auf die Verhaftung Bezug hat. So viel jedoch ist sicher, dass sehr oft auf die Gutmeistens mit Erfolg, da der Wirth nebst dem Verlust nicht auch den Spott haben will. »

Express-Sendungen nach Grossbritannien. Von nun an können auch im Verkehr mit Grossbritannien zu den allgemeinen internationalen Bestimmungen und gegen eine ikse Gebähr von 30 Cts. gewöhnliche und rekommandirte Briefpostgegenstände durch Expressen bestellt werden.

Postdampfschift-verbindungen. Die Schiffsabgänge von Genua nach Brasilien und den La Plata-Staaten sind für den Monat August auf die Tage des 3, 10., 15., 18. und 22. festgesetzt.

22. festgesetzt.

Riesenhotels. Did Gesellschaft in Chicago, welche den 1492 Fuss hohen eisernen Thurm erbaut, beabsichtigt, am Fusse des Thurmes vier je siebenstöckige Hotels mit zusammen 2000 Zimmern zu erbauen. Auf den Dächern sollen bängende Gärten eingerichtet werden und Terrassen bis zu dem Thurme führen.

Eine amerikanische Aktiengesellschaft hat in Nieder-Kali-

bis zu dem Thurme führen.

Eine amerikanische Aktiengesellschaft hat in Nieder-Kalifornien, dicht an der Grenze von Nord-Amerika, 220 Acres Land erworben, um dort ein prachtvolles Gebäude mit daranstossendem Park zu erbauen und in demselben wie in Monte Carlo Spielsääle einzurichten.

Vorfälschte Austern. Die geschätzesten Austern von Ostende erhalten durch eine besondere monatelange Verpflegung nach dem Fang eine grünliche Färbung hauptsächlich am Bart, und es gilt diese als ein Erkennungszeichen für besonders gute Sorte. Natürlich möchten die Austernhändler am liebsten die Auster gleich nach dem Fang verkaufen, doch hat das Thier dann nicht die erwünschte grüne Färbung. Um diese möglichst schnell zu erzielen, ist dem Meerwasser, in das die Muscheln nach dem Fang kommen, Kupfersalz zugesetzt worden mit dem Erfolg, dass die Schalen recht bald die verlangte Färbung annehmen. Die Thiere scheinen darunter nicht zu leiden, um 'so mehr aber die Menschen, die derartig behandelte Austern geniessen, und es sind bereits zahlreiche Vergiftungserscheinungen, wie Prof. Taillaird konstairt hat, auf den Genuss derartiger Austern zurückgeführt worden. Man erkennt derartige Muscheln daran, dass sie gleichmässig auf der ganzen Oberfläche gefärbt sind, während bei der natürlich gegrünten die Färbung auf den Bart beschränkt ist.

Alköndolismus. Ein besonderer Anziehungspunkt der Gastein (26. Juli) 3496.

Fahrkarten, Nachdem Bayern vor einigen Tagen vorangegangen ist, hat nun auch Württemberg die Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten und der Rundreisekarten verlängert und zwar auf 10 Tage. Es ist das ein Fortschrift von nicht zu unterschätzender Bedeutung für den Verkehr; insbesondere sind die in Würtemberg seit längerer Zeit bereits eingeführten Rundreisekarten durch die Verlängerung der Gültigkeitsdauer erst nutzbar geworden. Die Neuerung trat am 15. Juli in Kraft.

Freiburg i B. Steckbriefilch verfolgt wird von hier die französische Gräfin Rapp, welche mit dem Bankier Hoche verheirathet war und jetzt in Begleitung eines

spenden soll. Auf Kosten des Senators Straford gebaut, wird der Brunnen täglich zwei Stunden lang abwechselnd kalifornische Weiss- und Rothweine in die Höhe treiben. Allen Besuchern der Ausstellung soll gestattet sein, aus diesem Brunnen zu trinken. Aehnlicher protziger Unsinn ist auch schon da gewesen. Ob auch Enten und Häringe im Bassin herunschwimmen, wird nicht gesagt.

Amerikanische Sommerfrischen. Manche «Sommerfrischen» scheinen in Amerika recht «angenehm» zu sein und es dürfte aus der Beschaffenheit solcher «Sommerunfenthalte» Amerikans zum Theil wohl mit erklärlich sein, dass ein grosser Theil des amerikanischen Publikums seinen Sommeraufenthalt in Europa, speziell in der Schweiz nimmt. So preis ein Herr Benj. W. Hitchcock die Sommerfrische in Lawrence Beach folgendermassen an: «Es ist ein Strand, welcher ausschliesslich für Familien bestimmt ist; derselbe ist frei von Raufbolden und von dem mit Exkursionen verbundenen Lärm. Die Einladung erstrectt sich nur auf die beste Klasse von Menschen, und sind Amerikaner und Deutsche, welche während des heissen Wetters einen ruhigen, friedlichen Platz für ihre Familien wünschen, am will-kommensten». kommensten».

Internationale Fremdenliste.



Basel. Am 4. August ist Prinz Georg von Preussen it Begleitung mehrerer höherer Offiziere im Hotel «Drei önigen» abgestiegen.

Müren. Am 30. Juli sind im «Hotel des Alpes» Prinz Friedrich und Prinz Heinrich von Preussen abgestiegen. Auch der Fürst von Sachsen-Altenburg weilt gegenwärtig

Tarasp. Im Kurhaus ist wieder, wie in frühern Jahren, frühere Kultusminister v. Gossler abgestiegen ; ebenso ilt daselbst der türkische General v. Hobe-Pascha, Mar-

schall und Adjulant des Sultans.
Schuls. Im "Hôtel Belvédères in Schuls ist der Minister Dr. v. Turban aus Karlsruhe eingetroffen.
In Zormatt ist Bundesrath Schenk eingetroffen. Auch der Pariser Thurmbauer Eiffel weilt hier.

Andermatt. Prinz von Schöngburg mit Gemahlin, der deutsche Kriegsminister von Kaltenborn, General von Schlüzen und Graf von Brühl, welche Herrschaften längere Zeit im Grand Hotel in Andermatt logirten, sind am 31.

Zeit im Grand Hotel in Andermatt logitren, sind am 31. Juli ins Engadin verreist.

Wildbad. Prinzessin Anna von Bentheim-Tecklenburg, sowie Prinzessin Elisabeth von Bentheim-Tecklenburg, aus Rudolstadt, sind zu mehrwöchentlichem Kuraufenthalt in Wildbad eingetroffen und nahmen Quartier im k.

Badhotel.

Franzensbad. Frau Gertrude Theresia Gladstone aus Chipenham, eine Schwester des berühmten englischen Staatsmannes, ist in Franzensbad wieder zur Kur angekommen und logirt in Kopp's «Königsvilla». Auch Heinrich Graf Wolkenstein - Trostburg, Oberstküchenmeister des Kaisers von Oesterreich, kam wieder hier an.

Reichenhall. Der Cavallerie-General Graf von Sternberg und Generaldirektor Schamberger sind in Reichenhall zum Kurgebrauche eingetroffen.



Humoristisches.



Frankreich und Dautschland. Isst und trinkt der Fran-

zose etwas Gutes, so sagt er ganz entzückt: «Diable!» Der Deutsche sagt in diesem Falle: «Göttlich!» Schmeckt aber das Servierte schlecht, so jammert der Franzose: «Mon dieu!» und der Deutsche sagt! «Pfui

Was zu einem guten Diner gehört.

Ein freundliches Gesichte, Viele gute Gerichte, Weine von Gewichte, Eine schöne Nichte, Eine lustige Geschichte, Hübsch, hell und lichte, Beim Sitzen nicht zu dichte. Zuletzt eine gute Verpichte.

Central - Stellen vermittlungs - Bureau

des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	S	pre	che	en	Ort	Eintritt
Occupit Wolubii	d.	frz.	engl	ital.	Ort	Ellititt
4 Saalkellner 3 Ziinmermädehen 3 Café-Köchinnen 3 Saaltöchter 1 Café-RestKellnerin 1 Zimmerkellner 1 RestKüchChef 1 jung. Chef de Cuisine			-		Schweiz Schweiz Schweiz dtsch. Schweiz franz. Schweiz Südfrankreich dtsch. Schweiz Westschweiz	sofort u. später " " " Jahresstelle Jahresstelle sofort sofort

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprache	Eintritt	
3 Sekretüre 3 ConeConduct. 3 Zimmernädehen 2 Zimmernädehen 2 A Jides de Cuisine 3 Koehlehrigue 4 Aides de Cuisine 3 Koehlehrigue 1 Haushält. 1 Liftier 0 Obersaalkellnerin 9 Oberkellner 3 Chefs de cuisine 1 Sekretärin 1 Buffetdame 3 Saalkellner 2 Restaurations-Kellner 2 Restaurations-Kellner 2 Etage-Portiers 1 Direktor 1 Köehin	26-39 22-40 20-30 24, 27 18-25 17-21 25-40 19 28 26-32 28-39 26 35 18-22 26 30-35 31 26			sofort u, später sofort sofort u, später sofort u, später sofort sofort sofort sofort u, später sofort u, später sofort s

Expédition grösste Auszeichnung



an der ersten

Versandt

2 Diplome I. Classe

Schweizerischen Fischereiausstellung Basel 1891.

Yorker Schinken Prima

per Kilo Fr. 2.40.

= Garantirt feine, gute Qualität. =

par Kilo Frs. 2.40

Qualité garantie, très bonne et délicate.

Petits-Pois, Früchten-Compotes, Champignons, Saucen-Beilagen, Olivenöl, Tafelessig und alle möglichen feinen Esswaaren.

Russischen Caviar in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. Büchsen zu Fr. 1.50, 2.80 und 5.50

empfiehlt bestens

E. Christen, Comestibles, Basel.

Zurückgesetzte Seiden-Stoffe

mit 25% bis 33% und 50% Rabatt auf die Original-Preise.

sowie schwarze, weisse u. farbige Seidenst. v. S5 Cts. bis Fr. 22.80 p. M. — glatt, gestreift, karrirt, gemust. etc. (ca. 240 verschied. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins. Seiden-Damaste von Fres. 2.10—20.50 Seiden-Foulards , "1.50—6.55 Seiden-Grenadines , "1.50—14.85 Seiden-Bangalines , "1.20—11.60 Seiden-Ballstoffe , "5.5—20.50 Seiden-Ballstoffe , "5.5—20.50 Seiden-Ballstoffe , "5.5—20.50 1.50 - 6.55 1.50 - 14.85 2.20 - 11.60 -.85 - 20.50 16.65 - 77.50Seiden-Bastkleider Seiden-Plüsche Seiden-Masken-Atlasse
Seiden-Spitzenstoffe
etc. — Muster umgehend. Seiden - Fabrik G. Henneberg,





Höchstgelegenes

Motel mit Blick auf

Rom und die (50) Campagna

Nistelweck & Hassler, Propriétaires.

Für die Saison

erlaube ich mir, die Herren Hotel- und Pensions-Besitzer auf die grossen Vortheile aufmerksam zu machen, welche ihnen der meiner feinsten, echten

Bezug meiner feinsten, echten

Sherry-, Madeira-, Port-, Marsala-, Malagasowie Cap-Weine

in Postkistchen von 3 Flaschen an, in ganz beliebiger Auswahl, bietet. Da der Versandt stets sofort erfolgt, fällt die Nothwendigkeit weg, grössere Vorräthe in den weniger gangbaren Weinen zu halten. Billigste Preise. Grösste Auswahl. —
Näheres aus der Preisliste ersichtlich. (22)

Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Importgeschäft.

Ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth, der den Ausschank einer grossen, renommirten Brauerei mit Restauration zu übernehmen hätte, wird gesucht.

Offerten mit Angabe von Referenzen sind unter Chiffre O 3521 B an Orell Füssli, Annoncen, Zürich, zu richten.

Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung

 \mathbf{BASEL}



Besitzer der vorzüglichsten Rheinsalm-Fischereien. Spezialität: RHEIN-SALM.

Alter, feiner, fetter

Garantirt absolut reiner Natur - Bienen - Honig

liefert als Spezialitäten billigst

Otto Amstad, Beckenried,

Unterwalden.



Alfred

(Telephon)

LENZBURG (Schweiz)

(Spanien)

Specialitäten:

Malaga rothgolden

(Marke Alfred Zweifel)

Preisgekrönt an der hygienischen Ausstellung in Stuttgart 1890

Aechte Insel Madeira, Sherry, Oporto, Ebro-Medoc, Cognac etc.

Directer Import. Persönliche Einkaufsreisen.

Obige Weine werden von den meisten grossen schweizerischen Hotel's en. Versandt nach dem Ausland ab meinem Privat-Zoll-Lager Lenzburg. Deutsch verzolltes Flaschenlager in Freiburg i. B., von wo Kistenversandt nach allen Theilen Deutschlands.

Bedeutend vergrössert, nebst Villa Beau Regard, 70 Zimmer, alle mit Aussicht auf See und Mont-Blanc. - Aufzug.

A. R. Armleder, Propr.

Max Oettinger

BASEL

sendet Cigarren franco in's Domizil nach Italien und Frankreich.

Preislisten verlangen.

J. J. HÜRLIMANN

zum "Grünen Hof", Basel, empfiehlt:

Suppenkäse Parmesankäse Saanerkäse

Unterwaldner Käse Gruyère Feinste Gelatine für die Küche

Basler Lekerli

zu äusserst billigen Tagespreisen

Eier Für Höteliers! Eier

Offerire den Herren Hôteliers, sowie Kuranstalten garantirt frische Eier in Orig.-Kisten à 1440 und 720 Stück, dato à 62 und 65 Fr. das Tausend franco Winterthur.

Jacob Gehring,

Eier - Engros - Geschäft Winterthur.

BLATTNER Sohn Fischhandlung BODENSE Quanti | i g s t i s e. der Art w. beliebigem O ispackung. billi Tagesprei Versandt

Cornaz freres & Cie.

LAUSANNE maison fondée en 1770 -

VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

Specialité de

vins fins vaudois

Seuls concessionaires du vin d'Yvorne "Clos du rocher" Médaille d'or à Paris 1889.

Luzern.

DÉPOT de L'ORFEVRERIE CHRISTOFLE & C'E

Cristall, ord. Hohl- & Tafelglas,

Porzellan, Porzellan opaque & Steingut, Tischbestecke, Britannia-Metall, etc.

EN GROS ET EN DÉTAIL

Vollständige Einrichtungen für Hotels und Restaurants.

Offizielle Centralbureau

Schweizer Hôtelier-Vereins empfiehlt den HH. Hôteliers aufs Angelegentlichste sein

Central-Stellenvermittlungs-Bureau



Gesottene Butter chfein in Geruch u. Geschmack aus Schweizer-Sennereien Hein liefert Heinrich Flad, Zürich

Saxer & Rohr Lenzburg

Wurst- & Fleischwaaren-Fabrik mit Dampfbetrieb.

Spezialität

Wurstwaaren nach norddeutscher Manier.

= Schinken === um Rohessen und zum Kochen.

Geräucherte Fleischwaaren. Reines Flammenschmalz.